

Sitzung vom 14. Juli 1902.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende theilt mit, dass seit der letzten Sitzung wieder ein schmerzlicher Verlust im Kreise der Mitglieder zu beklagen ist.

Am 23. Juni dieses Jahres starb einer der hervorragendsten Vertreter der chemischen Grossindustrie, Commerzienrath Dr.

ROBERT HASENCLEVER,

General-Director der Chemischen Fabrik Rhenania zu Aachen.

Der Verstorbene ist weit über das von ihm geleitete grosse Etablissement hinaus bekannt geworden durch vielfache technische, bedeutungsvolle Vervollkommnungen und literarische Veröffentlichungen, sowie durch seine lebhafteste Theilnahme an allgemeinen industriellen und naturwissenschaftlichen Bestrebungen. Hasenclever war Mitbegründer des Vereins zur Wahrung der Interessen der Chemischen Industrie Deutschlands, Vorstandsmitglied der verschiedensten chemischen Vereinigungen und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Aachen. Auch dem Vorstande unserer Gesellschaft, deren Geleihen er stets reges Interesse zuwandte, gehörte er wiederholt als Mitglied an. Besonders dankbar sind wir ihm für den zusammenfassenden Vortrag, in welchem er 1895 »die Entwicklung der Sodafabrication und der damit in Zusammenhang stehenden Industriezweige in den letzten 25 Jahren« schilderte. In dem Bericht, welchen unser erster Präsident, A. W. von Hofmann, über die Wiener Weltausstellung erstattete, bearbeitete Hasenclever die Fabrication der Schwefelsäure.

Der Schwerpunkt seiner Thätigkeit aber lag in der Leitung der Chemischen Fabrik Rhenania, welcher er mit grösstem Erfolge länger als ein Vierteljahrhundert vorstand.

Durch seine Verdienste wie durch seine liebenswürdige und angenehme Persönlichkeit wird er den Mitgliedern unserer Gesellschaft lange im Gedächtniss bleiben.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Der Vorsitzende begrüsst darauf das der Sitzung beiwohnende auswärtige Mitglied, Herrn Dr. John A. Mandel aus New York.

Der Schriftführer verliest den weiter unten abgedruckten Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 23. Juni 1902.

Sodann macht der Vorsitzende an der Hand einer von dem Bureau des V. Internationalen Congresses für angewandte Chemie eingegangenen Zuschrift die folgenden Mittheilungen über diesen Congress¹⁾, welcher Pfingsten 1903 zu Berlin stattfinden wird.

Der Congress, für welchen das Reichstagsgebäude zur Verfügung gestellt ist, ist der erste dieser Art auf deutschem Boden. Hervorragende Vertreter der deutschen Wissenschaft und Industrie sind zu einem Organisations-Comité zusammengetreten, welches bereits eine Reihe von Sitzungen abgehalten und die Organisation im grossen Rahmen festgelegt hat. Ehrenpräsident des Congresses ist Geheimer Rath Prof. Dr. Cl. Winkler in Freiberg i. S., Präsident: Geheimer Regierungsrath Prof. Dr. Otto N. Witt in Berlin, Schatzmeister: Dr. H. T. Böttinger, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Director der Elberfelder Farbenfabriken.

Eine Reihe von Vertretern der Reichs-, Staats- und städtischen Behörden sind dem grossen Comité bereits beigetreten: der Herr Reichskanzler Graf von Bülow, die HH. Staatssekretäre von Posadowsky-Wehner, von Richthofen und von Thielmann, die HH. Minister Möller, von Rheinbaben und Dr. Studt, der Präsident des Deutschen Reichstages Graf von Ballestrem, der Fürst von Donnersmarck, die Gesandten Graf von Lerchenfeld (Bayern), Freiherr von Varnbüler (Württemberg), Freiherr von Stengel (Sachsen-Meiningen), Dr. von Jagemann (Baden) und Dr. Klügmann (Hansastädte), Staatsminister von Gossler, Oberpräsident der Provinz Westpreussen, Oberbürgermeister Kirschner, ferner Vertreter des Herrenhauses und des Hauses der Abgeordneten sowie der Grossindustrie Deutschlands.

Vom Auslande wird die Entsendung officieller Delegirter zum Berliner Congress erbeten werden.

In allen Culturländern der Erde ist die Bildung von Organisations-Comité's theils geschehen, theils angeregt.

¹⁾ Vergl. diese Berichte 34, 4392 [1901].

Der Congress wird mit einem Begrüssungsabend am Dienstag, den 2. Juni 1903, beginnen. Am Mittwoch den 3., Freitag den 5. und Montag den 8. Juni werden Plenarsitzungen abgehalten werden, für welche bereits Vorträge hervorragender Forscher zugesagt sind.

Die Specialberathungen des Congresses werden in folgenden 11 Sectionen stattfinden:

- Section I. Analytische Chemie, Apparate und Instrumente.
- Section II. Chemische Industrie der anorganischen Producte.
- Section III. Metallurgie, Hüttenkunde und Explosivstoffe.
- Section IV. Chemische Industrie der organischen Producte.
 - Subsection A. Organische Präparate inclusive Theerproducte.
 - Subsection B. Farbstoffe und ihre Anwendung.
- Section V. Zuckerindustrie.
- Section VI. Gährungsgewerbe und Stärkefabrication.
- Section VII. Landwirthschaftliche Chemie.
- Section VIII. Hygiene, medicinische und pharmaceutische Chemie, Nahrungsmittel.
- Section IX. Photochemie.
- Section X. Elektrochemie und physikalische Chemie.
- Section XI. Rechts- und wirthschaftliche Fragen in Verbindung mit der chemischen Industrie.

Der Verein Deutscher Chemiker, die Deutsche Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie und der Verein Deutscher Zuckertechniker haben beschlossen, ihre nächstjährigen Hauptversammlungen an den Internationalen Congress zu Berlin anzugliedern.

Ein rühriges Localcomité wird dafür Sorge tragen, den Besuchern des Congresses den Aufenthalt in der Reichshauptstadt auch durch gesellige Veranstaltungen aller Art zu einem erfreulichen zu machen.

Die Versendung der Einladungen soll im Spätherbst d. J. erfolgen. Der Theilnehmerbeitrag ist auf 20 *M* festgesetzt.

Anfragen und Mittheilungen sind an das Bureau des Congresses, Charlottenburg, Marchstrasse 21, zu richten, in welchem Hr. Dr. G. Pulvermacher als wissenschaftlicher Secretär fungirt.

Als ausserordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Martz, E., Genf; | Schmitz, L., Bonn; |
| Mauthner, F., Genf; | Claus, R., » |
| Frey, B., » | Giloy, Fr., » |
| Hock, Th., » | Arbeit, A., » |
| Keller, J., Zabern; | Damman, Dr. K., Freiburg; |
| Miner, H. S., Gloucester; | Sorkau, W., Greifswald; |
| Wülfing, Fr., Poppelsdorf; | Frear, Prof. Dr., Centre Co. |
| Hültenschmidt, A., Bonn; | |

- Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:
- Lloyd, John Alexander, Sanderring 19, Würzburg (durch A. Hantzsch und W. Wislicenus);
- Proschko, Dr. Franz, Fabrikleiter, Oberlaa bei Wien (durch W. Köhl und L. Batt);
- Darier, Privatdocent Dr. Georges, Place St. Antoine 22, Genf (durch Ph. A. Guye und A. Pictet);
- Langhammer, Otto, Kaiser Friedrichstr. 72, Charlottenburg (durch C. Liebermann und H. Simonis);
- Böcker, Rudolf, Königstr. 70, Bonn (durch R. Anschütz und G. Schroeter);
- Del Prato, Ferdinando, Prof. Technisches Institut, Perugia, Italien (durch A. Peratoner und A. Angeli);
- Prettner, August, Leutnant a. D., Theresienstr. 69 I, München (durch A. Einhorn und W. Koenigs);
- Steinkopf, Wilh., Assistent am chem. Labor. der Techn. Hochschule, Karlsruhe (durch C. Engler und L. Wöhler);
- Tschugaeff, Leo, Bacteriol. Institut, } Moskau (durch
Tschelinzeff, } Lab. f. organ. u. } N. Zelinsky und
Wladimir, } analyt. Chemie } P. Jacobson);
- Moser, Alexander, } der Universität, }
- Bohm, Bruno, Grenadierstr. 30 II, Berlin C. (durch S. Gabriel und O. Ruff);
- Köthner, Dr. Franz, Dreysestr. 5, Berlin N. (durch J. Volhard und P. Köthner);
- Abderhalden, Dr. med. Emil, Schlegelstr. 23 I, Berlin N. (durch R. Hagenbach und F. Sachs);
- Blomgoist, Aroid, Apotheker, Drottninggatan 59, Stockholm (durch Th. Ekecrantz und C. v. Scheele);
- Fleischmann, Friedrich Noël Ashcroft, Tauenzienstr. 20 III, Berlin (durch R. Pschorr und O. Diels);
- Just, Dr. Gerhard, Uhlandstr. 56 II, Berlin W. (durch F. Sachs und H. Barschall);
- Loewenstamm, Dr. Willy, Gitschinerstr. 5, Berlin SW. (durch A. Rosenheim und P. Jacobson).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

26. v. Fehling, H., Neues Handwörterbuch der Chemie, fortgesetzt von C. Hell und C. Haeussermann. 91. Lieferung. Braunschweig 1902.
1635. Böttger, W., Grundriss der qualitativen Analyse vom Standpunkte der Lehre von den Ionen. Leipzig 1902.

Der Vorsitzende:
E. Fischer.

Der Schriftführer:
A. Pinner.